

Apostolische Pönitentiarie

Die Apostolische Pönitentiarie ("Poenitentiaria Apostolica") ist einer der drei obersten Gerichtshöfe der katholischen Kirche. Als Oberster Gnadenhof ist sie für den inneren Bereich zuständig und kann Absolutionen von Sünden oder kirchlichen Strafen erteilen und Dispense gewähren. Ihre Ursprünge reichen bis ins 12. Jahrhundert zurück, 1256 findet sich zum ersten Mal die Bezeichnung "Penitenzieria". Am 8. April 1338 legte Papst Benedikt XII. mit der Konstitution "In agro dominico" die Struktur des Gerichtsorgans fest und beschränkte dessen die Zuständigkeiten auf Fälle des Gewissensbereiches innerhalb und außerhalb des Bußsakramentes. In den folgenden Jahrhunderten wurden die Kompetenzen mehrmals erweitert und wieder zurückgenommen bis schließlich Papst Benedikt XIV. am 13. April 1744 in der Bulle "Pastor bonus" die Befugnisse und Organisation der "Poenitentiaria" endgültig regelte. Bis 1748 präzisierte er ihre Aufgaben in einer Reihe von Konstitutionen. In seiner umfassenden Kurienreform schränkte Pius X. 1908 die Verantwortlichkeit der "Poenitentiaria" weiter auf den Gewissensbereich ein.

An der Spitze der "Poenitentiaria Apostolica" steht der Papst. Sie wird von einem Kardinal-Großpönitentiär geleitet, dessen Vertreter der "Regens Poenitentiariae" ist. Für theologische Fachfragen gibt es einen "Theologus", für kirchenrechtliche einen "Canonista". Weitere Beamte sind der "Datarius", der die Daten in die Reskripte einträgt, der "Corrector", der den Kurialstil überprüft sowie der "Sigillator", der für die Aufbewahrung des Siegels zuständig ist. Daneben arbeiten in der "Poenitentiaria" mehrere Sekretäre und Skriptoren, Archivare und Kassierer. Alle Beamten der Poenitentiaria sind durch ihren Amtseid zu besonderem Stillschweigen verpflichtet.

Literatur:

DEL RE, Niccolò (Hg.), Vatikanlexikon, Augsburg 1998, S. 608-610.

D'ONORIO, Joël-Benoît, Le pape et le gouvernement de l'église. Préface du Cardinal Joseph Ratzinger, Paris 1992, S. 389-391.

HILLING, Nikolaus, Die römische Kurie. Ein kurzes Handbuch für die Kenntnis der gegenwärtigen Verfassung und ein kanonistischer Führer für den praktischen Verkehr mit den obersten päpstlichen Behörden in Rom, Paderborn 1906, S. 124-128.

Tribunali. Penitenziaria Apostolica, in: www.vatican.va (Letzter Zugriff am: 05.07.2010).

Empfohlene Zitierweise:

Apostolische Pönitentiarie, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 16050, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/16050. Letzter Zugriff am: 06.05.2024.